Osho UTA Institut

Spirituelle Therapie und Meditation

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln

Tel. +49-221-57407-0, kontakt@oshouta.de

Women's Liberation

Intensivseminar für Frauen

Datum:	**31.05.2025 - 06.06.2025**
Dauer:	7 Tage
Leitung:	**Gita V. Wagner , Veeto Charlotte Eitel**
Anzahlung	300,00 €
Preis:	**1.790,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartnerin

Lamhita Szarafinski

Tel. 0221-57407-24

lamhita@oshouta.de

Montag - Freitag

11:00 - 16:00 Uhr

Egal ob wir im Körper eines Mannes oder einer Frau stecken, wir sind alle sowohl Yin als auch Yang, männlich und weiblich. Unsere weiblichen und männlichen Qualitäten sind einzigartig und unvergleichbar. Wenn sie uns ganz zur Verfügung stehen, öffnet sich die Tür in ein reiches und integriertes Leben.

Seminarbeschreibung

Unsere Kultur zieht schon seit langem das Männliche dem Weiblichen vor: Stärke steht höher im Kurs als Verletzlichkeit, Schaffen und Action zählen mehr als Abwarten und Sein. Und während lineares Denken und Intellekt Respekt und Geld bringen, gilt Intuition als weit weniger zuverlässig.

Weltweit gesehen sind Frauen nach wie vor Unterdrückung, Misshandlung und anderem missbräuchlichen Verhalten ausgesetzt. Und selbst hier, in relativ sicheren westlichen Gesellschaften sind die meisten von uns Töchter oder Enkelinnen einer Frau, deren Wert fast ausschließlich von ihrer Schönheit oder anderen Attributen abhing, die den Männern in ihrem

Leben gefällig waren.

Die MeToo-Debatte wirft neue, gute Fragen auf: Was bedeutet es eigentlich, ohne Wenn und Aber und Entschuldigungen "Frau selbst" zu sein? Die Punkte, wo der Effekt alter Dominanz uns unterschwellig beeinflusst, werden deutlicher, z.B. wie wir, statt unseren eigenen Köper zu kennen, zu spüren und zu lieben, oft davon besessen sind, wie er aussieht und ankommt. Vorsicht und Misstrauen gegenüber Männern führen zu Schutzmechanismen und/oder Machtspielen, und beide Strategien stehen echter Intimität und erfüllenden Beziehungen im Weg. Mit anderen Frauen konkurrieren wir oft um (männliche) Anerkennung, und diese Konkurrenz beraubt uns des Geschenks einander zu sehen, zu nähren und einander zu feiern, so wie wir sind.

Im Ganzen verlassen wir uns zu oft auf unsere männlichen Qualitäten. Wir fordern uns selbst ständig, und dieser Antrieb – immer weiter, besser, schneller – schwächt unsere natürliche Kraft und Balance. Weder die männlichen noch die weiblichen Aspekte drücken sich nun in ihrer Größe und Schönheit aus, ihr Ausdruck ist jetzt verzerrt: Intellekt wird dann zur Kritiksucht, Stärke wird zu Gewalt, Sanftheit wird weinerlich und Geduld wird antriebslos und entscheidungsunfähig.

Als Osho 1989 die Women’s Liberation initiierte, sagte er, dass es keine Befreiung des Weiblichen ohne die Befreiung des Männlichen geben kann und umgekehrt. Dieser Prozess begegnet alten Verletzungen zwischen Frauen und Männern und zwischen Frauen und Frauen mit Verständnis und Mitgefühl.

Dies ist eine spannende und tiefgehende Reise, die deinem Ganz-Sein die Augen öffnet. Sie ist eine offene Erkundung in die Natur und Kraft des Weiblichen und des Männlichen in dir. Befreit und genährt können Yin und Yang nun einander ergänzen. In dieser Ganzheit ist eine vollständig neue Beziehung möglich, zu deinem Körper, zu dir selbst, zum anderen und zum Leben an sich.

Voraussetzung

Ein Interview mit Gita oder Veeto.

English Description

We are all male and female, both. Being the dance of Yin and the Yang, having both female and male qualities available to us as we live our lives, is what makes us whole and integrated. Our culture has long favored the masculine over the feminine: Power tops gentleness, doing and action count more than waiting and relaxation, intellect seems to bring in the big bucks while intuition cannot be relied upon.

The female body is, seen globally, still a very dangerous place to inhabit.

Even in (relatively safe) Western societies, most of us are the daughter or granddaughter of a woman whose worth depended almost entirely on her beauty, raising children or other means to please and serve the men in her life. In the days of the ‘Me Too’ debate, and a fresh inquiry into what it means to be unapologetically oneself as a woman, the hangovers we carry from the old domination become obvious. Rather than knowing, feeling and celebrating our body from the inside we obsess with how we look. We may mistrust men and as we protect ourselves, neglected feelings of hurt and resentment shrink our chances of meeting each other in a fulfilling, intimate way. Equally, we may be competing with other women, unable to trust, enjoy and nurture each other. Very possibly our female qualities are somewhat hidden, judged and shriveled up. Our male qualities may be efforted and relied on more heavily, and as we keep pushing ourselves they often become distorted.

Osho initiated the Women’s Lib in 1989 saying that liberation of the female cannot take place without liberation of the male, and visa versa. This process is designed to bring compassion to old wounds with men, and also women, allowing them to be held and to heal.

This is an eye opening, exciting and exhilarating journey to deeply explore the pure beauty and strength of the male and the female inside. Freed and nourished, yin and yang can now complement each other. As a whole, an entirely new relationship is possible, to our body, our nature, to the other, and to life.

Accommodation in the seminar room is part of the process. You can also book a room in the UTA guest apartments for an additional charge.

An Interview with Gita or Veeto is prerequisite.

Seminarzeiten

Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr.

Info

Die Übernachtung im Seminarraum ist Teil des Prozesses. Gegen Aufpreis kannst du auch ein Zimmer in den UTA Gästewohnungen buchen.

Seminarsprache

Deutsch mit englischer Übersetzung

Interview

Sind Frauen und Männer wirklich so verschieden?

Weiter lesen

Video